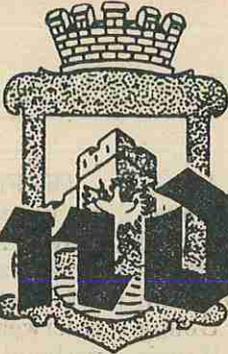


Gemeindeblatt



FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20,00 - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyrolidruck Landeck, Malserstraße 15

Nr. 45

Landeck, den 9. November 1968

23. Jahrgang

Merkliche Fortschritte bei den Feuerwehren des Bezirkes

Großübungen - Ehrungen -
Beförderungen
Neuer Einsatzwagen

Innerhalb ganz kurzer Zeit konnte sich der Bezirksfeuerwehrverband Landeck von der Schlagkraft und der Einsatzfreudigkeit der Freiwilligen Feuerwehren überzeugen. Für alle Täler wurden Einsatzübungen durchgeführt. Bezirksfeuerwehrkommandant Anton Handle und Bezirksfeuerwehrrinspektor Nationalrat Franz Regensburger überzeugten sich bei allen Übungen selbst von dem Einsatz und kritisierten bei den Besprechungen die einzelnen Leistungen. Es gab aber zu aller Freude fast keine Kritik, dafür mehr Lob, denn die Übungen verliefen ausgesprochen zufriedenstellend und zeigten einen merklichen Fortschritt einerseits in der Ausbildung und Weiterbildung, andererseits aber einen großen Fortschritt auch auf dem Sektor der Ausrüstung.

Ehrungen von Feuerwehrmännern in Strengen

Am 13. Oktober fand in Strengen anlässlich des Erntedankfestes auch eine Ehrung verdienter Feuerwehrmänner statt, bei der Bürgermeister Franz Zangerl u. a. Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger, Bezirksfeuerwehrkommandant Anton Handle, Bezirksfeuerwehrrinspektor Nationalrat Franz Regensburger, Abschnittskommandant Seeberger (Pettneu) und Hauptmann Steinwender in seiner Eigenschaft als Regimentskommandant der Schützen als Ehrengäste begrüßen konnte. Die Feierlichkeiten wurden von der Musikkapelle Strengen und den strammen Schützen des Ortes besonders festlich umrahmt. Auszeichnungen für 40-jährige Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr erhielten: Anton Zangerle (davon 30 Jahre Kommandant!), Gottfried Siegl und Ludwig Pöll. Für 25-jährige Mitgliedschaft: Auer Franz, Auer Johann Alois, Matt Albert, Pircher Albert und Juen Roman. Anschließend wurde Egon Haueis zum Brandmeister befördert.

Feuerwehrrübung im Oberen Gericht — Tösens

Sechs Ortsfeuerwehren des Oberen Gerichtes mit insgesamt 97 Mann nahmen an der Abschlußübung in Tösens teil. Die Bürgermeister der 6 Gemeinden sowie Bezirksfeuerwehrkommandant und -Inspektor konnten sich auch hier von der Schlagkraft der Wehren überzeugen. Die Übung wurde per Funk geleitet. Man nahm einen Großbrand an, wobei 6 Motorspritzen das Wasser vom Inn zum Brandplatz brachten. Eine

sehr gelungene und exakte Übung, bei der auch Bezirksfeuerwehrrinspektor Nationalrat Franz Regensburger wenig aussetzen konnte. Anschließend an diese Übung wurden Feuerwehrkommandant Rudolf Tangl (Pfunds) und Feuerwehrkommandant Peter Blaas (Nauders) zu Oberbrandmeistern befördert.

Feuerwehrrübung in Grins

Am 19. Oktober um 16 Uhr war Grins Einsatzort einer Großübung für die Feuerwehren. Es wurde hier ein bereits fortgeschrittener Großbrand angenommen, wobei auch Menschenrettung erforderlich war. Kurz nach „Ausbruch“ des Brandes waren Feuerwehren aus Stanz, Grins, Pians, Tobadill und der VI. Zug der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Landeck (Bruggen) am „Brandplatz“ erschienen. Die Feuerwehren von Stanz und Pians mußten unter schwierigsten Verhältnissen Wasser aus dem Mühlbach herbeibringen. Die Tobadiller brachten Wasser von einem südlich des Ortes gelegenen Weiher an den Brandplatz. 88 Feuerwehrmänner standen im Einsatz und jede Wehr gab dabei ihr Bestes, wovon sich u. a. auch die Bürgermeister von Grins, Pians und Tobadill überzeugen konnten.

Bei der anschließenden Besprechung würdigte Bezirksfeuerwehrrinspektor Franz Regensburger den tadellosen Einsatz und vor allem die erstklassige Einsatzleitung durch den Ortskommandanten von Grins, Senn.

Einsatzübung in Ischgl

Für das ganze Paznauntal war am 19. Oktober abends Ischgl Schauplatz einer Großübung der Feuerwehren des Tales. Hier wurde ein Brand innerhalb des Ortes angenommen und die Feuerwehren von Ischgl, Galtür, Mathon, Kappl, See und Langesthei angefordert. Die Leitung der Übung lag in den Händen des Ischglger Feuerwehrkommandanten Josef Salner. An dieser Schauübung waren 108 Feuerwehrmänner, sämtliche Motorspritzen und alle Fahrzeuge des Paznauntales im Einsatz. Auch diese Übung verlief — bis auf kleine Mängel, die Bezirksfeuerwehrrinspektor Franz Regensburger aufzeigte — außerordentlich zufriedenstellend. Im Anschluß an die Besprechung wurde der langjährige Feuerwehrkommandant von Kappl, Franz Josef Ladner zum Oberbrandmeister befördert.

Angenommener Großbrand in Strengen

Per Funk wurden die Feuerwehren von St. Anton, St. Jakob, Pettneu, Schnann, Flirsch und Strengen davon verständigt, daß in Strengen ein Großbrand ausgebrochen sei. In kürzester Zeit waren alle Fahrzeuge mit ihren Geräten und 106 Wehrmänner am angenommenen „Brandplatz“. Den Einsatz der Übung leitete in Strengen der Ortskommandant Egon Hauens in vorbildlicher Weise. Die Bürgermeister von Pettneu, Flirsch und Strengen überzeugten sich selbst vom Einsatz und der Schlagkraft ihrer Wehren. Nach der Besprechung gab es noch ein kameradschaftliches Beisammensein im Gasthof Post.

Nauders — Neuer Feuerwehrwagen

Die Freiwillige Feuerwehr Nauders erhielt vor kurzem ein neues, modernes Einsatzfahrzeug der Marke „Land-roover“. Es ist dies ein Frontlenker, der mit den modernsten Ausrüstungsgegenständen einer schlagkräftigen Wehr ausgestattet ist. Gemeinde, Bezirksfeuerwehrverband und der Tiroler Landesfeuerwehrverband mußten dafür die Summe von rund 220.000.— Schilling bezahlen. Somit wird nun auch in Nauders, das ja wegen der Witterungsverhältnisse besonders abgeschlossen ist, mit diesem Fahrzeug die Freiwillige Feuerwehr noch schlagkräftiger und schneller bei den Einsätzen sein können.

Zur HUBERTUSFEIER in LANDECK

Die Bezirksstelle des Tiroler Jägerverbandes hat sich zur Aufgabe gestellt, heuer erstmals eine Hubertusfeier für die gesamte Jägerschaft des Bezirkes Landeck zu Ehren des Schutzpatrones der Jagd, des Heiligen Hubertus, zu veranstalten. Unter den Jägerkreisen herrscht für diese Veranstaltung, zumal eine solche dieser Art erstmals in Landeck durchgeführt wird, ein reges Interesse.

Am Samstag, den 16. November 1969, um ca. 18.00 Uhr, gehen die Jäger vom Vereinshaus geschlossen mit brennenden Fackeln ab. Der Jägerzug wird angeführt durch die Reitergruppe des Bundesheeres Landeck und die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen und wird sich durch die Stadt bewegen und auf dem Marienheimplatz zur eigentlichen Hubertusfeier einziehen. Hinter der Musikkapelle wird auf einem Jagdwagen der in St. Anton a. A. erlegte Hubertushirsch, ein kapitaler Zwölfender, flankiert von fabeltragenden Jägern, zu sehen sein. Zum Beginn der Feier wird unsere Jagdhornbläsergruppe das Signal „Begrüßung“ blasen. Die Hubertusmesse zelebriert Weihbischof Exz. Dr. Bruno Wechner, der auch die Hubertuspredigt halten wird. Nach der kirchlichen Feier wird der Landesjägermeister von Tirol, Graf Dr. Josef Waldstein-Wartenberg, die traditionelle Hubertusansprache halten. Anschließend treffen sich die Jäger und deren Angehörige zu einem Jäger-Familienabend im Speisesaal der Pontlatzkaserne Landeck. Soweit zu unserem Programm.

Bevor der Sinn einer Hubertusfeier etwas beleuchtet werden soll, sind vielleicht einige Informationen über die Jagd im Bezirk Landeck noch dienlich. In unserem Bezirke werden jährlich rund 800 Jagdkarten ausgestellt, d. h., daß ungefähr so viele Jäger in den 37 Genossenschaftsjagdgebieten und 70 Eigenjagdgebieten des Bezirkes jagen. 30% der Jagdkarteninhaber entfallen auf den Berufsstand der Landwirtschaft, 23% auf die unselbstständig Tätigen, 20% auf Personen, die außerhalb des Bezirkes Landeck wohnen, 14% auf die selbständig Tätigen

und der Rest auf die öffentlichen Bediensteten, Berufsjäger und Pensionisten.

All diese Jäger, die aus den verschiedensten Berufsgruppen kommen, erlegen im Bezirk Landeck im Durchschnitt jährlich rund 600 Stück Rotwild, 570 Stück Gamswild, 600 Murmeltiere, 300 Hasen, 300 Füchse und noch andere Wildarten.

Und nun zum Sinn unserer Hubertusfeier. Der Jäger ist selbstverständlich ein Mensch, wie jeder andere, mit Fähigkeiten, Unfähigkeiten und auch mit menschlichen Schwächen. Oft wird er vom Nichtjäger als rauher Geselle und sogar als Rohling hingestellt. Es ist ihm meist unverständlich, warum wir Jäger jagen. Es ist nicht leicht, hier die passenden Worte und Erklärungen zu finden. Jedenfalls steht fest, daß vor Jahrtausenden das Wild dem Menschen die Nahrung bot und daß der rauhe Beutetrieb den Menschen vor wilden Tieren geschützt hat. Dieser Urzustand überlebt und es gilt für den Jäger, sich in der heutigen Umwelt zurecht zu finden. Wenn in diesem noch verfeinerte Spuren der ursprünglichen Beutegier vorhanden sind, die in der sogenannten Jagdleidenschaft zum Vorschein kommen, so erlegt der Jäger das Wild nicht mehr aus Gründen der Verteidigung oder gar aus Hunger. Das Erlegen des Wildes ist dem Jäger zur Verantwortung und Verpflichtung geworden. Dabei wird der Jäger zum Heger und Weidmann, indem er die Auslese trifft, die Wilddichte reguliert und das Wild in unserer heutigen Kulturwelt vor dem Aussterben bewahrt. Der weidgerechte Jäger unterwirft sich den ethischen Grundsätzen der Jagd, es ist beseelt von einer unbändigen Liebe zur Natur und ehrt somit den Schöpfer im Geschöpfe.

So wollen wir Jäger diese nun erstmalig auch in Landeck stattfindende Hubertusfeier zur Selbstbesinnung auf unsere Pflichten als Weidmänner betrachten. Der Hirsch mit dem Kreuz zwischen den Stangen soll uns Jäger den Hubertusgedanken näher bringen und soll uns Mahnmal zur Ein- und Umkehr und Symbol der Weidgerechtigkeit sein.

Bezirksjägermeister Otto Gitterle

Spareinlagen-Zuwachs bei den gewerblichen Kreditgenossenschaften

Es ist erfreulich und beruhigend, daß in der heutigen, konsumhungrigen und schnelllebigen Zeit der Spargedanke in unserem wirtschaftlichen Denken seinen sicheren Platz behalten hat.

Die Statistik zeigt auf, daß die Spareinlagen beispielsweise bei den 160 gewerblichen Kreditgenossenschaften,

Große Auswahl an

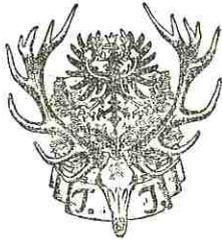
Katzenfellen

Leib- und Nierenwärmer

Fachmännische Beratung in Ihrer

Drogerie MÜLLAUER, ZAMS, Tel. 718





1. Bezirks- Hubertusfeier

am 16. November 1968
in Landeck

DER TIROLER JÄGERVERBAND - BEZIRKSSTELLE LANDECK
veranstaltet am 16. November 1968 die

1. BEZIRKS - HUBERTUSFEIER

PROGRAMM:

17.45 Uhr: Sammeln der Jäger vor dem Vereinshaus (Kino)

18.00 Uhr: Abmarsch des Jägerzuges mit Hubertushirsch durch die Stadt zum Marienheimplatz unterhalb des Schlosses Landeck.

Anschl. etwa um 18.00 Uhr:

HUBERTUSFEIER mit Hubertusmesse
zelebriert von Weidkamerad Weihbischof
Exz. Dr. Bruno Wechner

Die Hubertusansprache hält Landesjägermeister von
Tirol Graf Dr. Josef Waldstein-Wartenberg

Die musikalische Umrahmung der Hubertusfeier bestreitet die
Stadttsimukkapelle Landeck-Perjen.

(Bekleidung: Jägeranzug, Dirndl oder Tracht)

auch Volksbanken genannt, zu denen auch die Spar- u. Vorschaukasse für den Bezirk Landeck zählt, seit Jahresbeginn einen Einlagenzuwachs in Österreich von 7.5% zu verzeichnen haben, sodaß in diesem Sektor ein Gesamteinlagenstand (Giro- und Spareinlagen) von 10.1 Milliarden Schillingen erreicht werden konnte. Das Verhältnis der Giro- zu den Spareinlagen beträgt 24:76, während der gesamt-österreichische Durchschnitt aller Kreditinstitute bei den Spareinlagen 68% beträgt. Hinsichtlich der prozentuellen Zuwachsraten lagen die Ergebnisse in West-Österreich besonders günstig. Es führt Vorarlberg mit 14.6% vor Tirol mit 13.5%, während insgesamt Niederösterreich am einlagefreudigsten ist.

Zweckentsprechend war aber auch im Sektor der gewerblichen Kreditgenossenschaften eine deutliche Belebung in der Finanzierung von Klein- und Mittelbetrieben zu verzeichnen. Der Anstieg der Ausleihungen betrug 6.8%, die Zahl der Kredite erhöhte sich von 122 000 auf 126.000. Die Durchschnittshöhe des Einzelkredites stieg von 65.000 auf 68.000 S, der Anteil der Gewerkekredite betrug 73%.

Das läßt erkennen, daß die Spareinlagen bei den gewerblichen Kreditgenossenschaften vorwiegend zur Finanzierung von Betriebs- und Investitionserfordernissen in Klein- und Mittelbetrieben verwendet werden.

Wüstenrot-Bilanz überschritt die 3-Milliarden-Grenze

Binnen 6 Jahren Verdreifachung der Bilanzsumme. Über 15.000 Bausparverträge von Jänner bis September 1968, Wohnraum für 1/4 Million Menschen durch Wüstenrot!

Die Bilanzsumme der Bausparkasse Wüstenrot überschritt mit 31. 10. 1968 die Grenze von 3 Milliarden Schilling. Damit wird auf eindrucksvolle Weise die Aufwärtsentwicklung Wüstenrots unter Beweis gestellt.

1962 hielt die Bilanzsumme bei 1 Milliarde. Vier Jahre später, 1966 wurden 2 Milliarden erreicht, und jetzt, nur zwei Jahre später, kann sich Wüstenrot der 4. Bilanz-Milliarde zu nähern beginnen.

Zum gleichen Stichtag ergibt sich für die Bausparkasse Wüstenrot folgende Leistungsübersicht:

Finanzierung von über 39.000 Eigenheimen mit rund 66.000 Wohneinheiten. Das bedeutet Wohnraum für 1/4 Million Menschen.

Von Jänner bis einschließlich September dieses Jahres wurden bei der Bausparkasse Wüstenrot 15.301 Bausparverträge mit einer Vertragssumme von 2,1 Mio. Schilling abgeschlossen.

Neuer Schilift in St. Anton

Auf dem Galzig wurde nun der Osthang-Schilift mit einer Länge von 1000 Metern und einer Höhendifferenz von rund 270 Metern bei einer Förderleistung von 900 Personen in der Stunde als Schlepplift fertiggestellt. Der moderne Lift führt aus den Gipfelhängen zur Waldgrenze hinab und wird vor allem in der Vorsaison dem Schifahrer eine willkommene Aufstiegshilfe sein.

Volkshochschule Landeck

Kursausschreibung

Für das Wintersemester 1968/69 ist wie in den vergangenen Jahren die Abhaltung von Kursen vorgesehen, die der Bevölkerung vor allem Sprachstudium und Weiterbildung auf kulturellem Gebiet ermöglichen sollen.

Bei genügender Zahl von Meldungen werden folgende Kurse abgehalten:

1. Zeichnen, Malen und Graphik, Prof. Danler.
2. Französisch für Anfänger, Französisch für Fortgeschrittene, Prof. Kröß.
3. Englisch für Anfänger, Englisch für Fortgeschrittene, Prof. Kröß.
4. Italienisch f. Anfänger, Italienisch für Fortgeschrittene, Prof. Mair.
5. Frauengymnastik und Geräteturnen, Prof. Danninger.
6. Konditionstraining für Männer, Prof. Danninger.
7. Nähkurse, Frau Nuderscher.

Kursbeitrag je nach Zahl der Teilnehmer S 80.— bis S 200.—. Dauer der Kurse 12 Doppelstunden.

Die Kurse 1 bis 6 finden im Bundesrealgymnasium statt, der Nähkurs wird in der Volksschule Landeck-Andegair durchgeführt.

Besprechung am Freitag, den 8. November 1968 um

Die Venetseilbahn



gibt mit Ablauf der Sommersaison 1968 die Gewinner des Preisausschreibens hiemit bekannt:

1. Preis: 1 Saisonkarte 1968-69
Hubert Tiefenbrunn, Tabak-Trafik,
Landeck-Bahnhof
2. Preis: 1 Wochenkarte 1968-69
Berghotel Tramserhof, Landeck
3. Preis: 1 Tageskarte 1968-69
Hotel Schrofenstein, Landeck

Wir gratulieren!

20.00 Uhr im Fahrerschulerraum des Bundesrealgymnasiums.
Anmeldungen bis Freitag, den 8. November 1968 bei der Buchhandlung Tyrolia, Landeck.

Bei entsprechender Beteiligung werden Kurse auch in anderen Gemeinden des Bezirkes Landeck abgehalten.

Vortrag

Am Dienstag, den 19. November 1968, 20 Uhr, findet in der Aula des Bundesrealgymnasiums ein Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schatz über Grönland statt.

Anhand von eindrucksvollen Dias wird von einer 50-tägigen Fahrt durch das Eis des Grönlandstroms berichtet, werden eine Schiffskatastrophe am Beginn der Polarnacht und schließlich eine an Entbehrungen reiche Überwinterung in den Höhlen eines Gletschers geschildert. Es sind Erlebnisse um eine Wetterstation in Nordostgrönland im letzten Weltkrieg in der Sicht beider damaliger Kriegsgegner.

Karten zum Preis von S 10.- (Schüler und Soldaten S 5.-) an der Abendkasse.

Vortragsabend

der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol. Am Montag, den 11. November 1968, spricht Pol.-Rev.-Insp. Arthur Ulbing über das Thema

Das Kraftfahrgesetz 1967 und Kraftfahrverordnung

Ort: Landeck, Gasthof „Schwarzer Adler“, Beginn: 20 Uhr, Eintritt frei!

Ehrenbürgerernennung in Feichten

Die höchste Auszeichnung, die eine Gemeinde vergeben kann, ist die Ernennung einer Persönlichkeit zum Ehrenbürger. Der Gemeindeverband Zweidrittelgericht (Obergericht), dem die Gemeinden Prutz, Kaunertal, Kauns, Ried, Faggen, Tösens, Kaunerberg und Fendels angehören, wird am kommenden Sonntag, den 10. November Landeshauptmann Ökonomierat Eduard Wallnöfer und Ökonomierat Franz Schuler zu ihrem Ehrenbürger ernennen.

Folgendes Programm wird sich ab 10 Uhr in Feichten-Kaunertal abwickeln:

FESTFOLGE:

Empfang des Landeshauptmannes von Tirol Ökonomierat Eduard Wallnöfer, Ökonomierat Franz Schuler und der Ehrengäste vor dem Gemeindehaus in Feichten. Festmesse, zelebriert von H.H. Dekan David Knapp - Begrüßung durch den Obmann des Gemeindeverbandes - Überreichung der Ehrenbürgerurkunden.



Bezirkshauptmannschaft Landeck

Gesundheitsabteilung

Am Freitag, 15. November 1968 findet in den Räumen des Gesundheitsamtes Landeck, Innstraße 15, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr der Körperbehinderten-Sprechtag statt, der von Herrn Dr. Ludescher abgehalten wird.

Der Amtsarzt: Dr. Grossmann

Fundausweis Landeck

Es wurden gefunden: 1 Damenschirm, 2 Stück Schlüsselbund, 2 einzelne Schlüssel, 1 Scheibenwischer, 2 Geldtaschen ohne Inhalt, 1 Geldtasche mit Inhalt, 1 Herrenpullover, 1 Kindermütze, 1 Paar Mädchenstiefel, 2 Maler-Berufsblusen, 1 Paar Herrenhandschuhe, 1 Herrenarmbanduhr.

Der Bürgermeister: Anton Braun

IGSL SCHMALFILM

Einladung

Am Samstag, den 9. November 1968 findet um 20.15 Uhr im Vereinshaussaal unter dem Ehrenschutz von Bürgermeister Anton Braun, ein öffentlicher Filmabend statt, wozu wir die Bevölkerung recht herzlich einladen.

Hier nur einige Filme des Abends:

Der Schellenschmied von Pettneu, FALCH Norbert. Altes Tiroler Handwerk — die Schellenerzeugung, ein wertvoller kultureller Film.

Ihre Gesundheit — Ihre Apotheke, WALTERSKIRCHEN Was wissen sie über den Apotheker und die Apotheke?

Die Anfänger, WALTERSKIRCHEN. Sie sie Raucher? Dann versäumen sie nicht diesen Film — nachher werden sie nicht mehr rauchen.

Hokus Pokus, PAULUS. Es tut sich einiges um Mitternacht.

Die Verbrecher AG. PAULUS. Nicht nur lachen, sondern auch nachdenken sollte man bei diesem Film.

Ein Sonntagsausflug, Oberforstrat ENNEMOSER. Beteiligen auch sie sich an diesem wunderschönen Ausflug in die Natur.

Ferner noch einige wirklich gute Filme — aber überzeugen sie sich doch selbst und kommen sie am 9. November um 20.15 Uhr ins Vereinshaus.

Kamera Klub Landeck

Wir treffen uns am Samstag, 9. Nov. 1968 um 19.45 Uhr beim Stadtparkplatz Landeck-Corda Geiger, zu einem Törgele Abend in Quadratsch. Alle Mitglieder mit Gattinnen sind auf das herzlichste eingeladen.



Heimat- u. volkskundliche Notizen

Das erlösende „Vergelt's Gott“

An der Landstraße zwischen Landeck und dem Arlberg hat sich vor langer Zeit ein feuriger Geist bemerkbar gemacht. Er war den Bauern und Fuhrleuten freundlich gesinnt und half gern, wenn man ihn rief.

Als einmal in stockfinsterner Nacht ein Fuhrmann den Weg nicht mehr recht fand, trat der Butz zu den Pferden und leuchtete ihnen. Ein andermal beschlug der Geist ein Pferd, das ein Hufeisen verloren hatte. Der Fuhrmann wagte es aber nicht, ein Dankeswort zu sagen und so flog der dienstbare Geist mit einem tiefen Seufzer davon.

Als nun eines Tages ein frommer Fuhrmann, der dem Butz für einen erwiesenen Dienst mit einem herzlichen

„Vergelt's Gott!“ dankte, glänzte dieser nicht mehr feurig, sondern wie helles Silber und sprach: „Gott sei Dank, jetzt hast du mich erlöst! Seit hundert Jahren schon tue ich den Leuten manchen Gefallen, aber noch nie hat mir einer ein „Vergelt's Gott“ vergönnt.“

Krippenbaukurs

Meldungen für den Krippenbaukurs in der Volksschule Perjen, Handarbeitsraum, bei Buchhandlung Grisse mann noch möglich!

Schützengilde Landeck

Die Schützengilde Landeck teilt ihren Mitgliedern und Schießfreunden mit, daß die offiziellen Schießabende jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag ab 19 Uhr im Schützenlokal der Volksschule Landeck-ANGEDAIR stattfinden.

Ministrantentag in Landeck, am 3. November

Ein Bekenntnis besonderer Art führte am Sonntag, den 3. November, 120 Buben aus dem Landecker Kessel im Schülerheim zusammen. Die Ministranten aus den drei Pfarreien und aus Zams trafen sich zur Besinnung auf ihren Dienst und zu sportlichen Wettkämpfen.

Man fühlte sich in die Zeit des Urchristentums, in die Zeit eines Tarzsius versetzt, als 120 Buben nach einem eindrucksvollen Spiel in den Ruf ausbrachen: Christus, dem König, unser ganzes Leben!

Dieser Ruf war es auch, der als tragendes Thema im Gottesdienst immer wieder durchklang. Ein Ruf der Freude, doch auch des Dienmutes. Ministrare heißt ja dienen, zuerst den „Anderen“, dann sich selbst zu sehen. Dienen heißt aber auch sich selbst im täglichen Leben in Liebe zu behaupten - oder in die Sprache unserer Zeit übersetzt ein „Fair Play“ zu spielen.

Fair Play war dann auch das Motto, das die Buben nach einem kräftigen Mittagessen auf den Fußballplatz und in die Tennisräume führte. Mit Kampfes eifer, als gelte es olympische Ehren zu gewinnen, spielten die Ministranten der Pfarren gegeneinander. Sie zeigten, daß sie nicht nur das Confiteor erlernt haben, sondern daß sie auch einen Fußball oder einen Tennisschläger handhaben können.

Die Siegerehrung in Form einer kleinen Feier beschloß diesen gelungenen Tag. Daß der Tag ein Erlebnis für alle war, ist sicher vor allen Dingen den Ministrantenseelsorgern aller vier Pfarreien u. auch der Leitung des Schülerheimes zu danken. Der schönste Dank für sie möge die Dienstbereitschaft der Buben und ihre Freude über diesen Bekenntnistag sein. Für diese Ministranten wird es weiterhin heißen: Dienst, Freude, Frohsinn, Fair Play!

Reihung: Fußball: 1. Landeck-Bruggen, 2. Zams, 3. Landeck-Stadt, 4. Landeck-Perjen. Tischtennis: 1. Zams, 2. Landeck-Bruggen, 3. Landeck-Perjen, 4. Landeck-Stadt.

TWV Landeck

Am Samstag, den 9. November 1968 findet im Gasthof „Nußbaum“ um 15 Uhr eine Schwimmerversammlung statt, zu der alle Schwimmerinnen und Schwimmer, sowie deren Eltern herzlich eingeladen sind. Anschließend gemütliches Beisammensein. Ende 19.00 Uhr.

Meisterschaftskampf KSK St. Anton - KK Landeck

Im Zuge der Herbstmeisterschaft der Sportkegler des Oberlandes empfing der KSK St. Anton am 26. 10. 1968 die Mannschaft des KK Landeck. Da beide Mannschaften zu den engeren Titelanwärtern zählen, war ein recht spannender Kampf zu erwarten. Beide Mannschaften

kämpften sehr ambitioniert und trennten sich mit einem gerechten 11:11. Perjen lag mit der Holzanzahl von 2298:2291 vor St. Anton in Führung, was jedoch nicht zu einem Sieg ausreichte. Tagesbester war Alois Mall jun. vom KK Landeck mit 410 Holz.

Der KK Landeck veranstaltet in der Zeit vom 16. Nov. bis 15. Dez. 1968 das diesjährige Nikolokegeln, wobei alle am Kegelsport interessierten Damen und Herren recht herzlich zur Teilnahme eingeladen sind.

Die besten Schützen dieses Jahres!

Wie wir bereits in unserer letzten Ausgabe kurz berichteten, fand am 26. Oktober im Hotel Post in Landeck die Preisverteilung der Bezirksmeisterschaften statt, bei der Oberschützenmeister Vinzenz Wolf u. a. Nationalrat Franz Regensburger, Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger, den Bürgermeister der Stadt Landeck, Anton Braun, und Oberstleutnant Dr. Zwillititsch begrüßen konnte.

Die Preisverteilung wurde vom Bezirksvorstand vorgenommen.

Im Folgenden bringen wir die besten Schützen des Jahres 1968:

Bezirksmeisterschaft im Zimmergewehr (24. 2. 1968)

1. Stadler Albert, Landeck, 376; 2. Wucherer Sepp, Zams; 3. Dr. Pezzei Friedl, Zams; 4. Handle Franz, Landeck; 5. Pinzger Hans, Fließ; 6. Waibl Emmerich, Zams; 7. Streng Alois, Zams; 8. Pöll Oskar, Landeck; 9. Geiger Wilfried, Fließ; 10. Zangerl Franz, Kappl.

Senioren: 1. Falch Johann, St. Anton; 2. Raggl Karl, Schönwies; 3. Schöpf Franz, Landeck; 4. Purtscher Alois, Landeck; 5. Kostolnik Hans, Zams.

Jungschützen: 1. Grieser Albert, Landeck; 2. Plangger Ludwig, Ried; 3. Theiner Edmund, Zams; 4. Bernardi Karl, Pfunds; 5. Walzthöni Josef, Fließ.

Altschützen: 1. Wolf Vinzenz, Schnann; 2. Roilo Josef, Landeck; 3. Holz knecht Hans, Zams.

Veteranen: 1. Graber Karl, Landeck; 2. Klingler Oswald, Zams.

Damen: 1. Schwarzenbacher Edith, Zams; 2. Rangger Ilse, Landeck; 3. Kobler Maria, Landeck; 4. Herta Pezzei, Zams; 5. Schöpf Maria, Zams.

Pistole: 1. u. Bezirksmeister Alois Graber, Zams; 2. Pfandl Hans, Zams; 3. Gabl Karl, Schönwies.

Mannschaftswertung: 1. Gilde Landeck mit Handle, Kobler, Pöll und Stadler.

2. Gilde Zams mit Dr. Pezzei, Schöpf, Streng und Wucherer.

3. Gilde Prutz mit Kratzer, Haaser, Ennemoser und Mayer.

Bezirksmeisterschaft im K. K. Gewehr — Dreistellungsmatch: (13. 7. 1968 Landeck)

1. u. Bezirksmeister Dr. Pezzei 540 Ringe, 2. Wucherer Sepp, Zams, 535; 3. Handle Franz, Landeck, 529; 4. Scheiber Karl, Zams, 523; 5. Rangger Hermann, Landeck, 522; 6. Redolfi Josef, St. Anton; 7. Spiß Siegfried, St. Anton; 8. Pöll Oskar, Landeck; 9. Kobler Alfred, Landeck; 10. Grüner Hubert, Zams.

Damen: 1. Schwarzenbacher Edith, Zams, 514 Ringe; 2. Rangger Ilse, Landeck; 3. Kobler Maria, Landeck; 4. Lins Elsa, St. Anton.

Jungschützen: 1. Plangger Ludwig, Ried, 478 Ringe; 2. Codemo Ernst, Zams; 3. Grieser Albert, Landeck.

Senioren: 30 Schuß liegend u. 30 Schuß stehend:

1. Falch Johann, St. Anton, 539; 2. Purtscher Alois, Landeck; 3. Kostolnik Hans, Zams; 4. Morherr Alois, Fließ; 5. Raggl Karl, Fließ.

Altschützen: 20 Schuß liegend u. 20 Schuß stehend:

1. Schelisnig Hugo, Schönwies, 289 Ringe; 2. Wolf Vinzenz, Schnann; 3. Roilo Josef, Landeck.

Veteranen: 1. Huber Alfons, Landeck, 171 Ringe; 2. Klingler Oswald, Zams; 3. Graber Karl, Landeck.

Mannschaftswertung:

1. Gilde Zams mit Dr. Pezzei, Wucherer, Scheiber, Schöpf, 2086 Ringen.

2. Gilde Landeck mit Handle, Rangger, Pöll, Kobler.

3. Gilde St. Anton mit Falch, Redolfi, Spiß u. Santeler.

Bezirksmeisterschaft stehend 150 m in Zams:

1. u. Bezirksmeister Scheiber Karl, Zams, 342 Ringe; 2. Wucherer Sepp, Zams; 3. Handle Franz, Landeck; 4. Mayer Walter, Prutz; 5. Falch Johann, St. Anton; 6. Dr. Pezzei, Zams; 7. Kobler Alfred, Landeck; 8. Vogl Sepp, Ried; 9. Schöpf Rudolf, Zams; 9a Schwarzenbacher Edith.

Mannschaftswertung: 1. Gilde Zams 1280 Ringe; 2. Gilde Landeck; 3. Gilde Ried; 4. Gilde Kappl.

Als beständigstem und bestem Bezirksschützen wurde Wucherer Sepp aus Zams der Schützenkönigspokal des Bezirkes Landeck überreicht. Mit dieser Siegerehrung wurde die heurige, für den Bezirk Landeck sehr erfolgreiche Saison beendet. Denn, daß das Schießwesen einen gewaltigen Aufschwung genommen hat, ist erfreulich, aber auch die Plazierungen der einzelnen Schützen bei der Landes- und Staatsmeisterschaft ist bemerkenswert. So konnte sich bei der Landesmeisterschaft im English Match Dr. Pezzei, Zams, und Kobler, Landeck, unter den ersten Zehn behaupten. Kobler schien auch auf Platz 11 beim Dreistellungsmatch auf. Schwarzenbacher Edith aus Zams wurde zweite im Dreistellungskampf und landete bei der Staatsmeisterschaft ebenfalls auf Platz zwei, gewann somit die Silbermedaille.

Erfreulich ist auch der 12. Platz des Jungschützen Plangger Ludwig aus Ried bei der Staatsmeisterschaft in Hallein.

Der Pistolenschütze Graber Alois kam auf Platz 3 in der Mannschaft für Tirol und erhielt die Bronzemedaille.

Der Bezirksschützenbund beglückwünscht alle Schützen zu ihren Leistungen und hofft, auch im nächsten Jahr solche erfreuliche Resultate aufzeigen zu können.

Schützengilde Zams**Schützenkönigsschießen 1968**

90 Schützen beteiligten sich an dem mit herrlichen Preisen ausgestatteten Schützenkönigsschießen in Zams bei herrlichstem Herbstwetter.

Und wiederum gab es keinen Schützenkönig, sondern ein weiteres Jahr müssen sich die Schützen einer Schützenkönigin beugen. Als Nachfolgerin von Frau Dr. Pezzei konnte diesmal Frl. Edith Schwarzenbacher die Königskette in Empfang nehmen. Damit ist eine der erfolgreichsten Sportlerinnen auch mit dem besten Glücksschuß zu dieser Ehre gekommen.

Die nächste Sensation wäre der berühmte Widder gewesen, auch ein Glücksschußpreis. Jedoch ist dieser nicht einmal zur Preisverteilung von den Dieben an die Schützengilde zurückgestellt worden. Bestimmt eine unverständliche Unsportlichkeit.

Zum Glück war der Empfänger, Gustl Saurwein aus Zams, vorläufig auch mit der Glocke und dem Halsband zufrieden.

In den Serienwettbewerben sah man Schöpf Rudolf, Zams, Purtscher Alois Landeck, und Mader Max, Landeck, erfolgreich.

Bestens in Erinnerung blieb die Siegerehrung der Gildemeister am Abschlußabend zusammen mit der Ehrung der besten Schützen des Gemeinderates und der Musikkapelle Zams. Als Abschluß folgte die Preisverteilung - 180 Preise - vom Preisschießen. Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgte der Jungschützengildemeister Ernst Codemo mit seiner Band.

Ergebnisse:

Schützenkönigs-Scheibe: 1. und Schützenkönigin 1968 Schwarzenbacher Edith 301 T.; 2. Juen Hans, Zams 686; 3. Graber Johann, Ibk., 811; 4. Zangerl Sepp, Zams, 862; 5. Pfandl Hans, Zams, 965. **Hauptscheibe:** 1. Venier Alois, Zams, 180; 2. Taschler Reinhold, Falterschein, 215; 3. Graber Johann, Ibk., 219; 4. Schöpf Maria, Zams 217, 5. Lins Josef, Satteins, 311; 6. Schwarzenbacher Edith; Zams, 312; 7. Dr. Köhle Franz, Linz, 349; 8. Mader Max, Landeck, 370; 9. Erhart Alois, Zams, 391; 10. Scheiber Karl, Zams, 392. **Widderscheibe:** 1. Sauerwein Gustl, Zams, 76; 2. Purtscher Alois, Landeck, 134; 3. Scheiber Karl, Zams, 149; 4. Schiechl Helmuth, Imsterbg., 237; 5. Mader Max, Landeck, 238. **15-er Serie Damen:** 1. Schwarzenbacher Edith, Zams, 128; 2. Schöpf Maria, Zams, 125; 3. Schatz Hedwig, Imsterbg., 115; 4. Pezzei Herta, Zams, 113; 5. Codemo Lotte, Zams, 100; **15-er Serie Jungschützen:** 1. Codemo Ernst, Zams, 124; 2. Theiner Edmund, Zams, 123; 3. Codemo Gerda, Zams, 121; 4. Schiechl Helmuth, Imsterbg., 118; 5. Köhle Heinrich, Pfunds, 116. **15-er Serie Altschützen:** 1. Rybizka Benno, St. Anton, 136; 2. Klingler Oswald, Zams, 131; 3. Pangratz Hermann, Zams, 125; 4. Roilo Josef, Landeck, 123; 5. Holzknicht Johann, Zams, 116. **Wildscheibe 50 m:** 1. Mader Max, Landeck, 95; 2. Ladner Hermann, Zams, 94; 3. Raggl Karl, Schönwies, 93; 4. Dr. Pezzei Friedl, Zams, 92; 5. Kobler Alfred, Landeck, 92. **Wildscheibe 150 m:** 1. Purtscher Alois, 96; 2. Grüner Hubert, Zams, 95; 3. Dr. Pezzei Friedl, Zams, 94; 4. Graber Alois, Zams, 93; 5. Taschler Ernst, Falterschein, 93. **15-er Serie:** 1. Schöpf Rudolf, Zams, 145; 2. Wucherer Sepp, 143; 3. Falch Johann, St. Anton, 142; 4. Mader Max, Landeck, 142; 5. Dr. Pezzei Friedl, Zams, 142 Ringe.

SV Landeck I - FC Veldidena I 1:1 (0:1)

Im letzten Meisterschaftsspiel auf Landecker Boden gab es am letzten Sonntag im Spiel zwischen dem SV Landeck und dem FC Veldidena wirklich keine Offenbarungen. Das Spiel war vom Anfang an zerfahren, zerrissen, ziel- und planlos. Keine der beiden Mannschaften hatte auch nur ein Konzept, eine Taktik. Man zog es vor, den Ball so schnell wie möglich in den gegnerischen Strafraum zu befördern, und dann auf und Glück einen Schuß aufs Tor zu wagen. Wie gesagt, beide Mannschaften zeigten überhaupt kein Konzept und so wurde das Spiel auch keine Freude.

Landeck mit der Sonne im Rücken konnte sich anfangs der ersten Spielhälfte einige kleine Vorteile herausarbeiten ließ sich aber von der harten Verteidigung der Gäste allzusehr einschüchtern; allerdings war hierbei die Leistung von Schiedsrichter Wolf ebenfalls ausschlaggebend, denn was dieser Pfeifenmann manchenmal zusammenpiff, wußte er wohl selbst nicht. Dadurch wurde das Spiel immer gehässiger und härter. Seine Entscheidungen wurden noch ungenauer und gegen Ende der ersten Spielzeit total verkehrt, sodaß es bald zu Streitigkeiten unter den Spielern beider Mannschaften kam, die die Entscheidungen nur mehr hohnlachend zur Kenntnis nahmen. Knapp vor Halbzeit kam Veldidena durch ein schönes Tor von Rabl zum 1:0.

Nach der Pause spielten anfangs beide Mannschaften

wieder recht gefällig, aber wieder ist es Schiedsrichter Wolf, der Entscheidungen trifft, die sich in keinem Regelbuch finden lassen. Er piff, ohne auch nur anzudeuten für oder gegen wen der Freistoß gegeben wurde, warum er die eine oder andere Partei bestrafen wollte oder sollte. Man sah es hier ganz deutlich: Schiedsrichter Wolf war unfähig auch nur ein solches Spiel einer Westliga zu leiten. Abgesehen davon, daß er in der zweiten Halbzeit rund 15 Minuten lang energisch und gut piff, muß diese harte Kritik geübt werden, denn 15 Minuten sind für ein Fußballspiel zu wenig.

Das Tor der Landecker und damit der verdiente Ausgleich kam durch Neuner nach Vorlage von Albertini zustande. Beide Mannschaften hatten aber außerdem noch zwei „hundertprozentige“ Torchancen, die beide jedoch von den Torhütern zunichte gemacht wurden. Alles in allem: ein sehr schwaches Spiel, bei dem keine der beiden Mannschaften überragend spielten.

SV Landeck II - FC Veldidena II 9:1

Evangelischer Gottesdienst am 10. November 1968 um 10.30 Uhr.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 10. 11. 1968 — XXIII. Sonntag nach Pfingsten - Chorfrei! - 6.30 Uhr M. f. Geschw. Kneringer, 8.30 Uhr M. f. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. M. nach Meinung, 11.00 Uhr M. f. Gottfried Zangerle, 19.30 Uhr M. nach Meinung Gapp.

Montag, 11. 11. 1968: Hl. Martin, Bischof - 6 Uhr Jahresm. f. Josef Schranz - 7 Uhr M. f. Martin Majewsky und M. f. Ferdinand Krismer.

Dienstag, 12. 11. 1968: Hl. Martin, Papst - 6 Uhr M. f. Jakob Wille, 7.00 Uhr hl. M. und M. f. Johann Krismer.

Mittwoch, 13. 11. 1968: Hl. Didacus - 6 Uhr M. f. Amalia Rauch, 7 Uhr Amt zu E. des hl. Geistes und M. f. d. armen Seelen.

Donnerstag, 14. 11. 1968: Hl. Josaphat - 6 Uhr Jahresm. f. Benedikt Wille, 7 Uhr Amt f. Katharina Lenz und M. f. Maria Geiger.

Freitag, 15. 11. 1968: Hl. Leopold - 6 Uhr keine Messe, 7 Uhr M. f. Leopold Kaltenböck und M. f. H. H. Leopold Wintersteller. 19.30 Uhr Frauenmesse f. H. H. Albert Schiemer.

Samstag, 16. 11. 1968: Hl. Gertraud - 6 Uhr Jahresm. f. Nikolina Wiederin, 7 Uhr 3. Jahresamt für Maria Strehle und M. f. Gottfried und Franziska Pöll, 17.00 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 10. 11. 1968: 23. Sonntag n. Pfingsten, 6.30 Uhr hl. M. f. Karl Prantner. 8.30 Uhr hl. M. f. Johann Senn, 9.30 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfamilie, 19.30 Uhr hl. M. f. Karl Felkl.

Montag, 11. 11. 1968: 6.00 Uhr hl. M. f. Fam. Schredl, 7.15 Uhr hl. M. f. Paula Walser u. Angehörige, 8.00 Uhr hl. M. f. Anna Wiederin.

Dienstag, 12. 11. 1968: 6.00 Uhr hl. M. f. Alexander Abl, 7.15 Uhr hl. M. f. Ferdinand Gruber, 8.00 Uhr hl. M. f. Max u. Maria Zangerl.

Mittwoch, 13. 11. 1968: 6.00 Uhr hl. M. f. Julie u. Maria Zangerl, 7.15 Uhr hl. M. f. Anton Walzthöni, 8.00 Uhr hl. M. f. d. Verstorbenen d. Fam. Hammerl Josef.

Donnerstag, 14. 11. 1968: 6.00 Uhr 1. Jahresmesse f. Otto Kraxner, 7.15 Uhr hl. M. f. Alois Vahrner, 8 Uhr hl. M. f. Alois Ganahl.

Freitag, 15. 11. 1968: 6 Uhr hl. M. f. Leopold Autengruber, 7.15 Uhr hl. M. f. Maria Sprenger, 8 Uhr hl. M. f. Franz Erhart.

Samstag, 16. 11. 1968: 6 Uhr hl. M. nach Mng., 7.15 Uhr hl. M. nach Mng., 8 Uhr hl. M. nach Mng.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 10. 11.: 23. Sonntag n. Pfingsten, 7 Uhr hl. M. f. Hedwig Rolle, 9 Uhr Bet-Sing-Messe f. d. Pfarrgem., 19.30 Uhr hl. M. f. Franz u. Maria Schwarz.

Montag, 11. 11.: Hl. Martin, 6.45 Uhr hl. M. f. Aloisia Erhart.

Dienstag, 12. 11.: 19.30 Uhr Jugendm. (Mädchen) für Alfred Föger.

Mittwoch, 13. 11.: 17.30 Uhr Kinderm. f. verst. Eltern u. Geschwister.

Donnerstag, 14. 11.: 19.30 Uhr Frauenm. für Josef Tamerl.

Freitag, 15. 11.: 6.45 Uhr hl. M. f. d. Armen Seelen.

Samstag, 16. 11.: 6.45 Uhr hl. M. f. Emilie Strolz.

I Stufenbadewanne mit Verkleidung, 50 l E-Boiler sowie Mischbatterie und Armaturen günstig zu verkaufen.

Josef Weissiele, Landeck, Katlaunweg 7

KONSUM über 100 Jahre jung



„Schau, das ist hübsch!“
Ja, das gefällt ihnen,
das kaufen sie.

So ein gemeinsamer Einkaufsbummel
ist für „sie“ und für „ihn“ ein Vergnügen.
Weil es schöne, praktische Dinge
dabei zu sehen gibt –
und alles unter einem Dach.
Wo...?
Die beiden verraten es gern:
Natürlich in ihrem KONSUM!

für Menschen unserer Zeit

KONSUM

Ärztl. Dienst: 10. 11. 1968 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)
Landeck-Zams-Pians: Dr. Walther Stettner, Landeck, Innstraße,
 Tel. 558, Wohnung: Zams, Tel. 248
St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. E. Weißkopf, St. Anton, Tel. 470
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Prutz-Ried Sprengelarzt: Dr. Köhle, Ried
Tierärztlicher Sonntagsdienst
 10. 11.: Tzt. Dr. Zwielitich Franz, Landeck, Pascheg. 14, Tel. 9825
Nächste Mutterberatung: Montag, 11. 11., 14 - 16 Uhr

Perfekte,
selbständige,
tüchtige

Kellnerin für
Jahresstelle
sofort
gesucht.

Gasthof Gemse, Zams

Danksagung

Für die überaus große Anteilnahme
anlässlich des Ablebens meines lieben
Gatten, des Herrn

Franz Winter

sind mir so viele Beweise aufrichtiger
Anteilnahme zugekommen, daß es mir
unmöglich ist, jedem einzelnen dafür zu
danken. Ich bitte alle, meinen tiefemp-
fundenen Dank auf diesem Wege ent-
gegenzunehmen.

Mein besonderer Dank aber gilt der
Hochw. Geistlichkeit von Landeck, H.H.
Stadtpfarrer Cons. Hans Aichner, der
Firmenleitung, den Arbeitern und Ange-
stellten der Firma Mayreder, Krauss & Co,
Landeck, (Baustelle Weißhaus), den Haus-
parteien, der Nachbarschaft, meinen Ver-
wandten und all meinen Bekannten.

Ein herzliches Vergelt's Gott möchte
ich aber auch all jenen sagen, die bei
den Seelenrosenkränzen für meinen ver-
storbenen Gatten beteten, ihn auf seinem
letzten Weg begleiteten und sein Grab
mit so vielen Kränzen und Blumen
schmückten.

Landeck, den 4. November 1968.

In tiefer Trauer:
Josefine Winter

Versicherungsgesellschaft

sucht

hauptberuflichen Mitarbeiter

für die Stadt Landeck zu besten
Bedingungen.

Geboten werden:

Fixum, Höchstprovisionen, Fahr-
zeugpauschale; großer
Kundenstock vorhanden.

Zuschriften unter 51168 an die
Verwaltung des Blattes.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise der Anteilnahme am
Tode und für die zahlreiche Beteiligung an der
Beerdigung unseres lieben, guten Vaters, Herrn

Josef Kecht

danken wir aus ganzem Herzen.

Unser besonderer Dank gilt H. Msgr. Dekan
Karl Knapp für die Krankenbesuche, sowie
Herrn Dr. Karl Koller für die jahrelange ärzt-
liche Betreuung.

Ein Vergelt's Gott für die Teilnahme an den
Seelenrosenkränzen.

Zams, den 31. Oktober 1968

Die Kinder
mit ihren Familien

Danksagung

Anlässlich des allzufrühen Todes unseres einzigen, innig geliebten Kindes

Margarethe Hammerl

sind uns so viele Beweise aufrichtiger Anteilnahme entgegengebracht worden, daß es uns
unmöglich ist, jedem einzelnen hierfür zu danken. Wir bitten deshalb alle, die unser liebes
Kind auf seinem letzten Weg begleiteten, für es beteten und sein Grab mit so schönen
Kränzen und Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank entgegenzunehmen.

Unser besonderer Dank gilt dem Hochw. Herrn Pfarrvikar Helmut Gatterer, den Lehrper-
sonen und Schülern der Volksschule Zams, sowie dem Kirchenchor für die feierliche Gestaltung
des Seelengottesdienstes.

Zams, im Oktober 1968

In tiefer Trauer: **Fam. Hammerl**

Testen Sie KNEISSL-SKI

SPORT- und TEXTILHAUS
Deisenberger - Zams

Großes Angebot an Wintersportgeräten
zu günstigen Preisen.
Reiche Auswahl an Pullover aller Art!

kapferer kunden - zufriedene kunden

Herbst- und Winterstoffe

in reicher Auswahl

TEXTILHAUS
Martin Kapferer

Seit 1693 mit der Zeit

Landeck, Malserstraße 70
Innsbruck, Kufstein, Reutte, Schwaz,
Solbad Hall



Auf Grund unseres ständig zunehmenden Neuwagenabsatzes auf dem
Nutzfahrzeugsektor haben wir laufend

►► **günstige Eintauschfahrzeuge anzubieten** ◀◀

Günstige langfristige Finanzierung — Eintauschmöglichkeit —
Probefahrt jederzeit möglich

RETTWERK KG. Mercedes-Benz-Landesvertretung
Solbad Hall, Tel. 05223/4141 Serie

Preisgünstige, antiquarische Bücher

in fast neuwertigem Zustand jetzt in der

Beachten Sie auch
unser ständiges
Neuheitenfenster!

BUCHHANDLUNG
TYROLIA



LANDECK

Moderner,
guterhaltener **Kinderliegewagen**
preiswert zu verkaufen.

Prantner, Perjen, Römerstraße 30

Verkäuferin evtl. Hilfsverkäuferin
gelegentlich gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Gebrauchte Ersatzteile für

Opel Rekord

Baujahr 1958, 4 Winterreifen 5x90-13,
4 Sommerreifen, Schonbezüge
usw. abzugeben.

Baumeister Ing. V. Jarosch
Landeck Telefon 538

Gasthof Silvretta, Pians

TANZ

mit der Saxo-Band
am Samstag 9. November
ab 20 Uhr Eintritt frei

Das **Österreichische Fernsehen** kommt bald
nach Landeck.

Es ist zweckmäßig, daß Sie an eine rechtzeitige Be-
stellung Ihres Fernsehapparates denken. Für Vor-
führungen im Geschäft und eventuell eine Testvor-
führung in Ihrer Wohnung empfiehlt sich jetzt schon

RADIO- und ELEKTROUNTERNEHMEN

Ing. A. Grieser

Landeck, Malserstraße 27, Telefon 386

Guter Fernseh — Kundendienst steht bereit.

Wir erlauben uns, der werten Bevölkerung
bekanntzugeben, daß wir das

Gasthaus Rifenal

Zammerberg — pachtweise übernommen haben.

Zu einem unterhaltsamen Abend am
9. November 1968 laden wir herzlich ein.

Familie Thurner

mit **stamflor**[®] wohnlich
wohnen —
Spannteppiche aus ACRILAN



viele Gründe sprechen für diesen
Teppich:

- außerordentlich solid
- unempfindl. gegen Insekten
- farbbeständig u. pflegeleicht
- schnittfest in jede Richtung
- nahtlose Breiten bis 5 m
- Rücken PVC-verstärkt
- in 50 Farbtönen lieferbar

Generalvertretung für
Österreich:

Rohtoffgenossenschaft
6830 Rankweil

Telefon (05522) 4155

Zu beziehen durch den
Teppich - Fachhandel
und Raumausstatter!

Filialleiter

für Großraumladen im Bezirk Landeck

für Anfang 1969 gesucht. Beste Bezahlung, interessanter Aufgabenbereich für dynamischen jungen Kaufmann oder Filialleiter, der sich eine gesicherte Stellung beschaffen möchte!

Bewerbungen unter Beilage eines Bewerbungsschreibens mit Lebenslauf an die Redaktion d. Gemeindeblattes

Berry Hörmann Berry Kiptor, das meist-
Garagen gekaufte Tor in 20 verschiedenen
Kiptore Normgrößen, vollverzinkt, elektro-
statisch, Grundlackiert, vermittelt
Franz Maier Schrofensteinstr. 14
6500 Landeck-Perjen

**Ölöfen in jeder Preisklasse -
Nur vom Fachmann**

Klaus Nuener

Landeck, Bruggfeldstr. 52

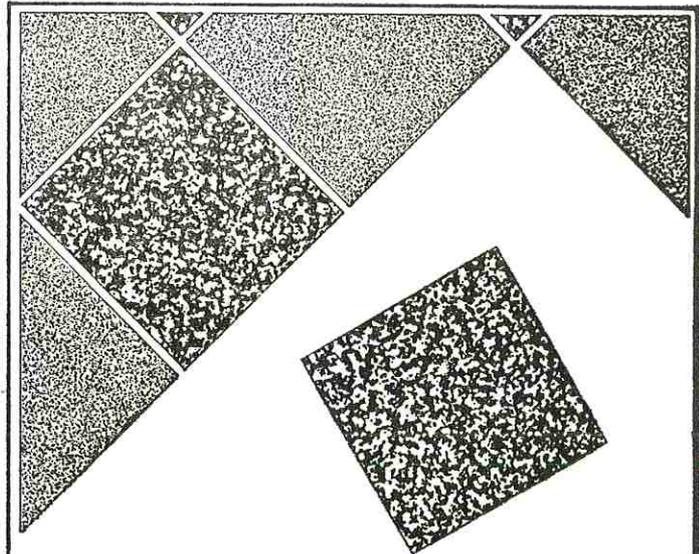
Telefon 431

Stromabschaltung!

Aus betrieblichen Gründen sind wir gezwungen, am
Sonntag, den 10. November 1968
die Stadtteile Angedair, Perfuchs, Öd und Perjen
von 1 Uhr bis 6 Uhr und am

Sonntag, den 17. November 1968
die Stadtteile Bruggen und Perfuchsberg von 0.30 Uhr
bis 6 Uhr von der Stromversorgung abzuschalten.

TIROLER WASSERKRAFTWERKE AKTIEN-
GESELLSCHAFT Betriebsabteilung Landeck

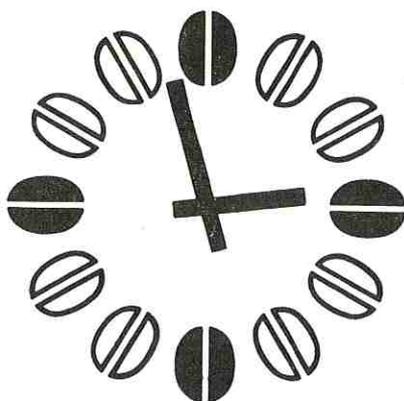


coverall 
velturo strong
die robuste Teppichfliese
aus 100% Nylon



KAUFHAUS
EHRENREICH GREUTER

A-6500 LANDECK, MALSERSTRASSE 35+78



immer Zeit für
ZUMTOBEL
Kaffee!

Brandmayr Preise - günstige Preise

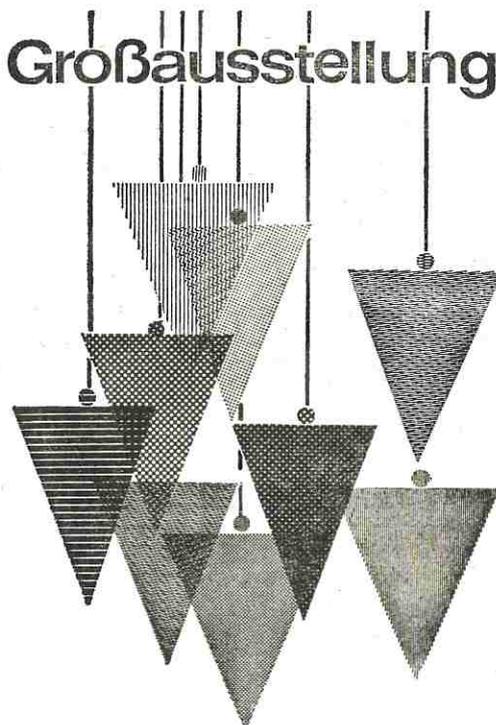
| | | | |
|-------------------------|-------------------|----------------------|---------------------|
| Federpolster | 86.-, 68.-, 49.80 | Polsterwebe | 12.90, 9.90 |
| Federbetten | 298.-, 159.- | Bettweben | 25.80, 23.80, 18.90 |
| Halbdaunenbett | 498.-, 419.- | Leintuch, rohw. | 21.80, 18.70 |
| Rheumadecken | 298.-, 238.- | Gebirgsleintuch | 26.80 |
| Matr. Steppdecke | 109.- | Blumendamaste | 49.80, 29.80 |
| Deckenschlüpfer | 99.-, 79.- | Atlasbettdamast | 24.80 |
| Bettbezüge-Polsterbezug | 25.80 | Buntdamast | 29.80 |
| Oberleintuch, bestickt | 89.- | Frottierhandtuch | 16.80, 9.80 |
| Wolldecken | 328.-, 169.- | Küchenhandtuch | ab 6.90 |
| Autodecken | 139.-, 98.- | Diwanüberwürfe | 159.-, 119.- |
| Flanelleintücher | 39.80 | Tischgedeck, 6 Serv. | 89.- |
| Flanell-Bettdecken | 54.- | Redonvorhang, uni | 45.80 |
| Biolenstores | 24.80, 12.90 | Vorhangstoffe | 29.80, 19.80 |

TEXTIL-BRANDMAYR

Landeck, Malsersstraße 24

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Veranstalter: Bausparkasse Wüstenrot Zweigstelle Innsbruck, Blasius-Hueberstr. 14



Großausstellung

So bauen
unsere
Bausparer
mit  Wüstenrot

Veranstalter: Bausparkasse Wüstenrot Zweigstelle Innsbruck, Blasius-Hueberstr. 14

5. bis 10. November 1968

LANDECK Hotel Schrofenstein

durchgehend geöffnet 10 bis 20 Uhr

Eintritt frei

Lichtspiele Landeck

KING KONG

und die weiße Frau. Ein Abenteuerfilm mit: Robert Armstrong, Bruce Cabot, Fay Wray u. a.

Freitag, 8. November

19.45 Uhr 14 J.

DIE 5 UNERBITTLICHEN

Fünf Männer rächen den Tod ihres heimtückisch ermordeten Freundes. Mit: Guy Madison, Monika Randall, Vidal Molina u. a.

Samstag, 9. November

17 u. 19.45 Uhr Jv.

Sie fürchten weder Tod noch Teufel

Ein Film der französischen Fallschirmjägertruppe. Anthony Quinn, Claudia Cardinale, Alain Delon, Michele Morgan u. a. Erhöhte Eintrittspreise

Sonntag, 10. November

14, 17 u. 20 Uhr

Montag, 11. November

19.45 Uhr Jv.

Am Montag, 11. November Kulturfilm 16.30 Uhr

Mata Hari Agent H 21

Das Schicksal einer holländischen Tänzerin. Mit: Melina Mercouri, Hardi Krüger, James Mason, Maurice Teynac u. a.

Dienstag, 12. November

19.45 Uhr Jv.

KILLING

Ganz schmal ist der Pfad zwischen Ehrbarkeit und Verbrechen. Mit: Sterling Hayden, Marie Windsor, Colee Grey u. a.

Mittwoch, 13. November

19.45 Uhr Jv.

Kaiserwalzer

Dieser große österreichische Heimatfilm zeigt, reich an Ausstattung und voll zündender Musik, Lebenslust und Freude aus vergangenen Tagen.

Donnerstag, 14. November

19.45 Uhr 14 J.

Ab Freitag, 15. November

Jv.

Ein Frauenarzt klärt auf

VORVERKAUF:

Montag bis Freitag ab 18.30 Uhr, Samstag ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 12.30 Uhr.

**Landecks
größte Auswahl
an Kindermoden**

vom
BABY bis zum
TEENAGER
erwartet Sie im

HAUS DES KINDES

Betten-Resjak

MARKTPLATZ 1 - Telefon 9195

Wer inseriert - profitiert!

Nähmaschine Marke „Adler“
vollautomatisch, neuwertig, preisgünstig, abzugeben.
Gerda Nick, Knappenbühel 9

**Was
ist Ihnen
lieber:
Zipfer oder
Urtyp?**



Sie verlangen URTYP
und denken an Zipfer,
andere verlangen Zipfer
und meinen URTYP.
Alle wissen, daß
die Marke Zipfer ohne
URTYP nie so stark
geworden wäre und
daß ein Spezialbier
wie URTYP nur aus
Zipf kommen kann.

Es ist wirklich
gleich, an welchen
Qualitäts-Begriff
Sie sich halten
wollen: An die
Marke Zipfer,
an das URTYP
oder an die Hausfarben

blau-weiss

Große Auswahl! Günstige Preise!

JAPAN - FELDSTECHER

mit B L A U B E L A G schon ab

8 x 30 — 545.— 7 x 50 — 795.—
8 x 40 — 640.— 10 x 50 — 810.—

sowie deutsche und österreichische Spitzengläser
Uhren - Juwelen WINKLER

Pelzsalon Herbert Bauer

Das Fachgeschäft mit der persönlichen Beratung
INNSBRUCK, ADOLF-PICHLER-PLATZ 8
im I. Stock **Tel. 27945**

Testen Sie KNEISSL-Ski

Leihen Sie sich ein Paar STAR oder MAGIC
übers Wochenende aus. Erleben Sie selbst die
fantastischen Fahreigenschaften eines KNEISSL-
Kunststoffskis mit der geteilten Kante. Überzeugen
Sie sich von der hervorragenden Qualität der
Erzeugnisse aus der weltweiten Fabrik für
Kunststoffski.

Die geringe Leihgebühr wird Ihnen vom
Kaufpreis eines neuen Paar KNEISSL-Ski
abgerechnet.

KNEISSL
der Ski, den man leichter fährt

Fachmännische Beratung und Ihr Paar Testski bekommen Sie bei Ihrem Sport-
artikel-Fachhändler:



**KAUFHAUS
EHRENREICH GREUTER**

A-0500 LANDECK, MALSERSTRASSE 35+78

Bei Ihrem Bau - statt vieler Wege - ein Weg

Bauwaren Würth - Filiale Zams - Lötzt

Tel. 05442 - 9853 (9755)

Wählen Sie aus meinem Bausteinprogramm den „RICHTIGEN“ für Ihren Bau:

gebrannte Langloch Ziegel, gebrannte Hochlochziegel, Betonziegel, Leccasteine, Ziegelsplittsteine, Eurospansteine, Zwischenwandziegel, Schalsteine, Hochformat, Normalformat

Wir laden herzlich ein zur

Schlachtschüssel

am 9. und 10. November
im Gasthof Löwen Landeck



Familie Senn

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616 - 617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

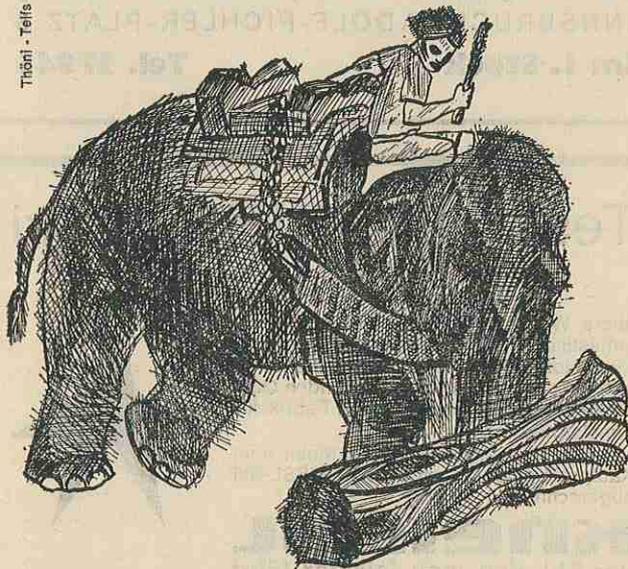
Kraftfahrer

(Führerschein B) zur „fallweisen“ Aushilfe (auch Rentner - Pensionist) gesucht!

Adresse in der Verwaltung

...Hölzer aus aller Welt

Thöni - Teils



Besichtigen Sie unsere Sonderausstellung

Einrichten leicht gemacht

geöffnet vom 4. bis 16. November 1968
täglich von 8 bis 18 Uhr

(am Sonntag, 10. November von 10 bis 18 Uhr)

geben sich bei uns ein Stelldichein - tagtäglich aufs neue - in vielfältigsten



Formen. Bei uns ist ein ständiges Treffen der „großen Welt“ des Holzes - und all jener, die schöne Möbel schätzen.

**Möbel
Deisenberger**

6511 Zams/Tirol
Tel. 05442/442